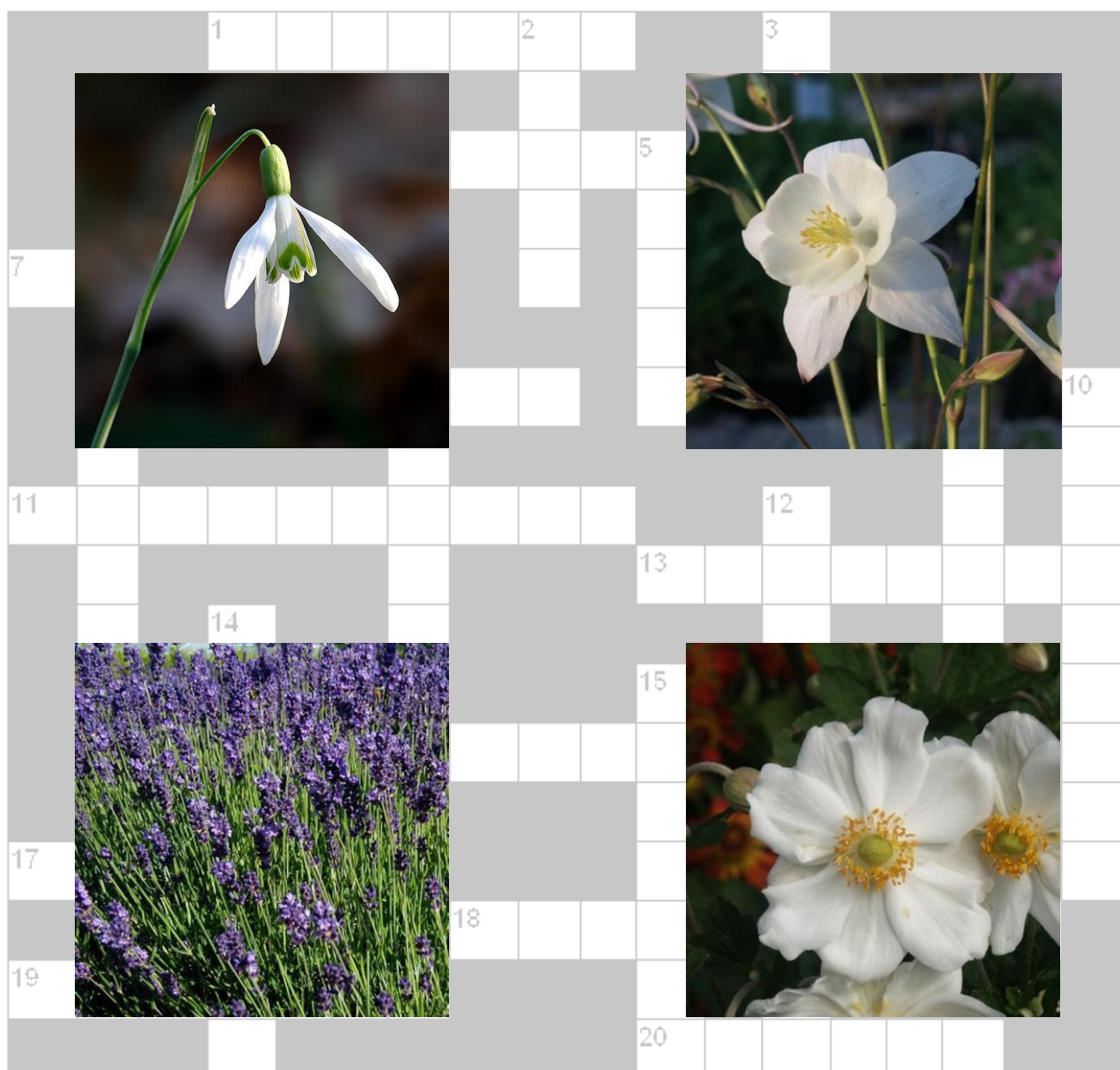


**Pflanzenwissen durch Kreuzworträtsel**  
**Eine Lernhilfe aus Landshut-Schönbrunn**



**Begleitheft zu den Rätseln**  
**vom Blütezeitkalender**  
**Band 10**

Die zu dem Begleitheft gehörigen Kreuzworträtsel wurden erstellt von Peter Weyman, Lehrkraft an der Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft Landshut-Schönbrunn. Sie dienen als unterrichtsbegleitende Lernhilfe zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in Landshut-Schönbrunn und werden im Unterricht der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau eingesetzt. Anregungen und Hinweise werden stets dankbar angenommen.

Viel Spaß wünscht Peter Weyman

Mit diesem Helft können Sie die Rätsel besser lösen:

[www.fachschule-gartenbau.de/tl\\_files/kreuzwort/kalender/kalender-raetsel-kopiervorlage.pdf](http://www.fachschule-gartenbau.de/tl_files/kreuzwort/kalender/kalender-raetsel-kopiervorlage.pdf)

Mehr Rätsel finden Sie unter

[www.fachschule-gartenbau.de](http://www.fachschule-gartenbau.de)

- Interessante Links
- Kreuzworträtsel

Dort können Sie auch die Pflanzenlernhilfe „Klick-dich-fit“ auf Mini-CD bestellen. Sie basiert auf Powerpoint – die Inhalte können durch Sie eigenverantwortlich verändert und ergänzt werden.



## Inhaltsverzeichnis

Der Januar .....	3
Der Februar .....	4
Der März .....	5
Der April .....	6
Der Mai .....	7
Der Juni .....	8
Der Juli .....	9
Der August .....	10
Der September .....	11
Der Oktober .....	12
Der November .....	13
Der Dezember .....	14
Quellen: .....	15

## Der Januar

ist benannt nach Janus, dem römischen Gott Janus. Seine zwei Gesichter blicken in verschiedene Richtungen – eines in das neue und eines in das alte Jahr. Eine andere Ableitung kommt vom lateinischen Wort ianua = Tür/Zugang/Eingang (ins neue Jahr). Karl der Große hat im 8. Jahrhundert die Bezeichnung Schneemonat eingeführt. [1]

## Immergrüne Stauden und Laubgehölze

Es gibt zwar vereinzelte Winterblüher wie die Zaubernuss Hamamelis oder die Christrose Helleborus. Die Auswahl bei uns ist jedoch überschaubar. Weitere Akzente kann man mit immergrünen Stauden und Gehölzen setzen. Eine Gefahr für Immergrüne ist die Frosttrocknis: Trifft die Sonne bei gefrorenem Boden auf die Blätter, so verdunsten diese das in der Pflanze enthaltene Wasser, ohne dass neues Wasser über die Wurzeln aufgenommen werden kann. Trockenschäden sind die Folge. Vorbeugend kann man die Pflanzen durch Angießen bei frostfreier Witterung im Winter „auftanken“. Auch Schattierungen sind möglich, sollten aber ästhetisch ansprechend sein. In Schattenlagen stellt die Frosttrocknis keine wesentliche Gefahr dar. Bei wintergrünen Pflanzen bleibt das alte Laub oft bis zum Neuaustrieb grün. Wintergrüne Pflanzen verlieren ihr Laub bei starkem Frost oder spätestens beim Neuaustrieb im Frühjahr.

Immergrüne Laubgehölze		Immergrüne und wintergrüne Stauden	
Berberis julianae		Asarum europaeum	
Buxus sempervirens		Bergenia	
Euonymus fortunei		Dryas suendermannii	
Gaultheria procumbens		Epimedium	
Hedera helix		Euphorbia myrsinites	
Ilex aquifolium		Helleborus	
Ilex crenata		Iberis sempervirens	
Kalmia latifolia		Iris barbata	
Lonicera henryi		Lamiaeum galeobdolon	
Lonicera nitida		Lavandula angustifolia	
Lonicera pileata		Pachysandra terminalis	
Mahonia bealii		Sagina subulata	
Pernettya mucronata		Saxifraga	
Pieris japonica		Sedum acre	
Rhododendron		Sedum album	
Skimmia japonica		Tiarella cordifolia	
Viburnum davidii		Vinca major	
Viburnum rhytidophyllum		Vinca minor	
Viburnum x pragense		Waldsteinia ternata	

## Der Februar

wurde nach dem römischen Reinigungsfest Februa benannt (lateinisch februa ‚reinigen‘). Bei Gärtnern war früher die Bezeichnung Taumonat (Taumond) üblich. Im römischen Kalender war der Februarius ursprünglich der letzte Monat. Aus diesem Grund erhielt genau dieser Monat damals überzählige Schalttage angehängt, ein Brauch, der sich durch die julianische und gregorianische Kalenderreform hindurch erhalten hat. [2]

## Vorfrühling

Der Vorfrühling beginnt meist im Februar oder Anfang März. Er wird angezeigt durch die erste Blüte von Haselnuss, Schneeglöckchen und Salweide. [3]

## Was blüht bei uns im Februar?

Mit einigen Geophyten (= Blumenzwiebeln) wie dem Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) und dem Winterling (*Eranthis hyemalis*) kann man bereits im Februar Blütenakzente in den Gärten setzen. Eine lange Blütezeit haben *Viburnum farreri* und *Jasminum nudiflorum*. Die Schnee-Heide (*Erica carnea*) bringt mit verschiedenen Sorten vielfältige Farbaspekte in Gärten. Durch die zunehmenden Temperaturen und Tageslichtdauer wird die Blüte veranlasst. Früh blühende Weiden sind eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen, die den Bienenstock bei sonnigem Wetter und Temperaturen über 10°C verlassen.

Gehölze, die oft im Februar blühen		Stauden und Geophyten , die oft im Februar blühen	
Abeliophyllum distichum		Crocus vernus	
Corylus avellana		Cyclamen coum	
Daphne mezereum		Eranthis hyemalis	
Erica carnea		Galanthus nivalis	
Hamamelis		Helleborus niger	
Jasminum nudiflorum		Leucojum vernum	
Salix caprea		Primula veris	
Viburnum farreri		Viola wittrockiana	
Prunus subhirtella ‘Autumnalis‘		Viola odorata	

## Der März

wurde benannt nach dem römischen Kriegsgott Mars. Der römische Kalender begann ursprünglich mit dem März als erstem Monat. Hieraus leiten sich auch die Namen der Monate September (lateinisch *septem* ‚sieben‘), Oktober (lat. *octo* ‚acht‘), November (lat. *novem* ‚neun‘) und Dezember (lat. *decem* ‚zehn‘) ab, jeweils benannt nach ihrer Position in der Abfolge der Monate.

Um den 20. März findet die Tag- und Nachtgleiche statt. Dies ist der astronomische Frühlingsbeginn. [4]

## Erstfrühling

Der Erstfrühling äußert sich durch die Blüte von Forsythie und später der Kirsche. Diese Zeit beginnt bei uns meist Ende März. [3]

## Was blüht bei uns im März?

Noch fallen blühende Gehölze wie die Zaubernuss in den Gärten auf. Ende März erscheint die gelbe Blüte der Kornelkirsche. *Cornus mas* ist ein heimischer Strauch, der durch seine Blüte und essbaren Früchte auch im Hausgarten verwendbar ist. Mit Geophyten wie *Scilla*, *Chionodoxa*, *Leucojum* und *Crocus* können interessante Akzente im Garten gesetzt werden. Für Allergiker ist diese Zeit durch die Blüte von Birken, Haseln und Erlen oft beschwerlich.

Gehölze, die oft im März blühen		Stauden und Geophyten , die oft im März blühen	
Acer rubrum		Anemone blanda	
Alnus		Anemone nemorosa	
Betula pendula		Caltha palustris	
Cornus mas		Chionodoxa luciliae	
Corylopsis pauciflora		Crocus	
Corylus avellana		Eranthis hyemalis	
Daphne mezereum		Leucojum vernalis	
Forsythia intermedia		Omphalodes verna	
Hamamelis		Primula elatior	
Mahonia bealei		Pulmonaria angustifolia	
Prunus subhirtella		Pulsatilla vulgaris	
Rhododendron ‘Praecox‘		Pulsatilla vulgaris	
Salix caprea		Scilla	

## Der April

Der Name bezieht sich möglicherweise auf die sich öffnenden Knospen im Frühling und wäre dann vom Lateinischen *aperire* („öffnen“) herzuleiten. Der alte deutsche Name, der durch Karl den Großen im 8. Jahrhundert eingeführt wurde, ist *Ostermond*, weil Ostern meist im April liegt. [5]

## Erstfrühling

Der Erstfrühling reicht in den April hinein. Typisch sind die Blüte vom Kirschbaum und vom Schlehdorn sowie der Blattaustrieb von Rosskastanie und Birke. [3]

## Was blüht bei uns im April?

Im Frühling wird die Auswahl an Blütenpflanzen für den Garten größer, obwohl die Blüte der Frühlingsgeophyten endet. In vielen Gärten fällt die gelbe Blüte der Forsythie auf. In Feldhecken leuchtet das Weiß der Schlehe hervor. In Japan wird das Kirschblütenfest gefeiert. Die kurze Blüte der Zierkirschen, der keine Früchte folgen, ist ein Symbol für die Vergänglichkeit der Schönheit.

Bei der Gartenplanung ist die Farbharmonie zeitgleich blühender und unmittelbar benachbarter Pflanzen unbedingt zu berücksichtigen. Die gelbe Blüte der Forsythie harmoniert mit dem Weiß der Schneespüre – aber nicht unbedingt mit dem Rosa der Blut-Johannisbeere.

Gehölze, die oft im April blühen		Stauden, die oft im April blühen	
Acer platanoides		Alyssum saxatile	
Amelanchier		Arabis caucasica	
Cercis siliquastrum		Aubrieta	
Chaenomeles		Bergenia	
Magnolia stellata		Brunnera macrophylla	
Paulownia tomentosa		Buglossoides purpureocaerulea	
Prunus avium		Epimedium	
Prunus padus		Phlox subulata	
Prunus spinosa		Pulmonaria angustifolia	
Ribes sanguineum		Symphytum grandiflorum	
Spiraea arguta		Waldsteinia geoides	
Vinca minor		Waldsteinia ternata	

## Der Mai

Über die Herkunft der Namensgebung gibt es unterschiedliche Meinungen. Möglich ist die Benennung nach der römischen Göttin Maia. In der westlichen Welt wird am zweiten Sonntag im Mai der „Muttertag“ gefeiert. An diesem Tag blüht bei uns der Flieder. Nach alter Überlieferung darf man sich der zunehmenden Wärme erst nach den so genannten Eisheiligen vom 11. Mai bis zum 15. Mai sicher sein. Karl der Große führte im 8. Jahrhundert den Namen Wonnemond ein (eigentlich althochdeutsch „wunnimanot“ = Weidemonat), der darauf hinweist, dass man in diesem Monat das Vieh wieder auf die Weide treiben konnte. Mit „Wonne“ im heutigen Begriffszusammenhang hat der alte Monatsname also eigentlich nichts zu tun. Die Bezeichnung Blumenmond hat der Mai wegen der Hauptblütezeit vieler bekannter Gehölze erhalten. [6]

## Vollfrühling

Bei uns kann man den Monat Mai phänologisch als „Vollfrühling“ bezeichnen. Dieser ist durch die Blüte vom Kulturapfel und Flieder gekennzeichnet. [3]

## Was blüht bei uns im Mai?

Gehölze, die oft im Mai blühen		Stauden und Geophyten , die oft im Mai blühen	
Aesculus		Antennaria dioica	
Berberis		Aquilegia	
Caragana		Centaurea montana	
Cotoneaster		Convallaria majalis	
Crataegus		Corydalis lutea	
Deutzia gracilis		Dicentra spectabilis	
Kerria japonica		Geranium macrorrhizum	
Laburnum		Geranium magnificum	
Lonicera xylosteum		Geranium sanguineum	
Malus		Geum coccineum	
Sorbus		Iris pseudacorus	
Spiraea vanhouttei		Lamium galeobdolon	
Syringa vulgaris		Lysimachia nummularia	
Viburnum lantana		Paeonia	
Viburnum lantana		Paeonia officinalis	
Viburnum x 'Pragense'		Polygonatum multiflorum	
Vinca minor		Tiarella cordifolia	

## Der Juni

enthält den Tag der Sonnenwende, der auf der Nordhalbkugel der längste Tag mit der kürzesten Nacht des Jahres ist. Benannt ist er nach der römischen Göttin Juno, der Gattin des Göttervaters Jupiter, Göttin der Ehe und Beschützerin von Rom.

Der alte deutsche Monatsname ist Brachet oder Brachmond, da in der Dreifelderwirtschaft des Mittelalters in diesem Monat die Bearbeitung der Brache begann. In Gärtnerkreisen spricht man auch vom Rosenmonat, da die Rosenblüte im Juni ihren Höhepunkt erreicht; aus diesem Grund wurde der Juni früher auch Rosenmond genannt. [7]

## Frühsommer

Phänologische Zeigerpflanzen für den Frühsommer sind unter anderen der Schwarze Holunder, Weißdorn und der Wald-Geißbart. [3]

## Was blüht bei uns im Juni?

Gehölze, die oft im Juni blühen		Stauden, die oft im Juni blühen	
Buddleja alternifolia		Achillea tomentosa	
Cornus alternifolia		Aconitum napellus	
Cornus controversa		Alchemilla mollis	
Cornus florida		Anchusa azurea	
Cotinus coggygria		Artemisia ludoviciana	
Davidia involucrata		Aruncus dioica	
Fraxinus ornus		Campanula carpatica	
Hypericum 'Hidcote'		Delphinium grandiflorum	
Kolkwitzia amabilis		Dianthus deltoides	
Liriodendron tulipifera		Dianthus plumarius	
Philadelphus		Dicentra eximia	
Potentilla fruticosa in Sorten		Geranium renardii	
Prunus serotina		Hemerocallis	
Robinia pseudoacacia		Lupinus	
Rosa		Papaver orientale	
Sambucus nigra		Rodgersia	
Spiraea bumalda		Veronica spicata	
Spiraea decumbens			
Tilia cordata			
Viburnum davidii			
Viburnum plicatum			



## Der Juli

ist der siebte Monat des Jahres im Gregorianischen Kalender. Er hat 31 Tage und ist nach dem römischen Staatsmann Julius Caesar benannt, auf den die Kalenderreform des Jahres 46 v. Chr. zurückgeht. [8]

## Hochsommer

Phänologisch ist im Juli Hochsommer. Kennzeichnend ist die Blüte der Sommer-Linde, in den Gärten reifen die Johannisbeeren. [3]

## Was blüht bei uns im Juli?

Bis auf wenige Ausnahmen blühen bei uns im Juli keine Bäume mehr. Für die Gärten gibt es jedoch eine große Auswahl an auffällig blühenden Sträuchern und Stauden.

Gehölze, die oft im Juli blühen		Stauden, die oft im Juli blühen	
Aesculus parviflora		Aconitum napellus	
Campsis radicans		Aruncus dioicus	
Catalpa bignonioides		Aster amellus	
Clematis		Astilbe arendsii	
Gleditsia triacanthos		Chrysanthemum maximum	
Hibiscus syriacus		Delphinium belladonna	
Hydrangea paniculata		Digitalis grandiflorum	
Hypericum calycinum		Hemerocallis	
Lavandula angustifolia		Hosta sieboldiana	
Potentilla fruticosa in Sorten		Lavandula angustifolia	
Rosa		Lysimachia punctata	
Sambucus racemosa		Lythrum salicaria	
Sorbaria sorbifolia		Nuphar lutea	
Spiraea 'Little Princess'		Nymphaea alba	
Syringa reflexa		Oenothera tetragona	
Tilia euchlora		Phlomis russeliana	
Tilia platyphyllos		Salvia nemorosa	
Tilia tomentosa		Verbascum olympicum	

## Der August

ist der achte Monat des Jahres im Gregorianischen Kalender. Der Monat wurde im Jahre 8 v. Chr. nach dem römischen Kaiser Augustus benannt. [9]

## Spätsommer

Der August zählt bei uns teilweise schon zum Spätsommer. Es reifen bereits zahlreiche Früchte wie Frühapfel, Felsenbirne und Frühzwetschge, aber auch die Vogelbeere. Zeitgleich beginnt die Blüte des Heidekrauts und der Herbst-Anemone. [3]

## Was blüht bei uns im August?

Bis auf wenige Ausnahmen blühen bei uns im Juli keine Bäume mehr. Für die Gärten gibt es jedoch eine große Auswahl an auffällig blühenden Sträuchern und Stauden.

Gehölze, die oft im August blühen		Stauden, die oft im August blühen	
Aralia elata		Achillea filipendulina	
Buddleja davidii		Centranthus ruber	
Calluna vulgaris		Cimicifuga racemosa	
Caryopteris		Coreopsis verticillata	
Hibiscus syriacus		Echinacea purpurea	
Hydrangea		Echinops	
Koelreuteria paniculata		Helenium	
Perovskia		Helianthus decapetalus	
Potentilla fruticosa Sorten		Inula magnifica	
Rosa		Kniphofia	
Sophora japonica		Ligularia przewalskii	
Spiraea bumalda Sorten		Macleaya	
		Monarda	
<b>Beginnende Herbstfärbung:</b>		Phlox paniculata	
Euonymus alatus		Rudbeckia fulgida	
Parthenocissus		Veronica longifolia	

## Der September

war im römischen Kalender ursprünglich der siebte Monat (lat. septem = sieben). Im Jahr 153 v. Chr. wurde der Jahresbeginn allerdings um zwei Monate vorverlegt, so dass die Namens- und Zählbeziehung entfiel. Am 22. oder 23. September ist die Tagundnachtgleiche – die Sonne steht genau über dem Äquator und geht an diesem Tag genau im Osten auf und genau im Westen unter. An diesem Tag beginnt, astronomisch gesehen, der Herbst. Historische deutsche Namen für den September sind Scheiding, Herbstmond, Herbsting, Holzmonat und Engelmonat.

In München beginnt traditionsgemäß seit 1950 das Oktoberfest in der zweiten Hälfte des Septembers. [10]

## Frühherbst

Zeigerpflanzen für den beginnenden Frühherbst sind schließlich die nun blühende Herbst-Zeitlose sowie die einsetzende Reife von Schwarzem Holunder und Haselnuss. Geerntet werden nun unter anderen Birnen und Zwetschgen. [3]

## Was blüht bei uns im September?

Gehölze, die oft im September blühen		Stauden, die oft im September blühen	
Aralia elata		Acaena microphyllus	
Buddleja davidii		Achillea filipendulina	
Calluna vulgaris		Aconitum carmichaelii	
Campsis radicans		Anemone japonica	
Caryopteris		Aster amellus	
Clematis		Aster novae-angliae	
Erica cinerea		Aster novi-belgii	
Erica tetralix		Astilbe	
Hibiscus syriacus		Ceratostigma plumbaginoides	
Hypericum		Cimicifuga ramosa	
Kerria japonica		Delphinium elatum	
Lespedeza thunbergii		Helianthus decapetalus	
Perovskia abrotanoides		Ligularia	
Potentilla fruticosa Sorten		Monarda	
Rosa		Phlox paniculata	
Spiraea bumalda Sorten		Rudbeckia nitida	
Viburnum bodnantense 'Dawn'		Sedum telephium	

## Der Oktober

Die Römer nannten ihren achten Monat des Jahres mensis october (lat. octo = acht). Obwohl der Monat vor langer Zeit an die zehnte Stelle verschoben worden ist, ist es bei seinem römischen Namen geblieben. Karl der Große soll im 8. Jahrhundert die Bezeichnung „Weinmonat“ eingeführt haben. Dies weist auf den Beginn der Weinlese hin. Allgemein wird er wegen des Beginns der Verfärbung der Laubblätter häufig als goldener Oktober bezeichnet. In den Ländern, in denen im Oktober die Zeit von Sommerzeit auf Normalzeit umgestellt wird, ist der Oktober der längste Monat des Jahres. [11]

## Vollherbst

Der Oktober zählt bei uns zum Vollherbst. Es reifen Stieleiche, Rosskastanie, Quitte und Walnuss. In dieser Zeit beginnt die herbstliche Laubfärbung bei vielen Bäumen. Bei einigen Gehölzen fallen bereits die Blätter. [3]

## Was blüht bei uns im Oktober?

Die Auswahl an Blütenpflanzen für den Garten ist nur noch gering. Der Witterungsverlauf hat einen wesentlichen Einfluss auf den Zustand von Herbstblüchern.

Gehölze, die oft im Oktober blühen		Stauden und Gräser, die oft noch im Oktober blühen	
Calluna vulgaris		Anemone japonica	
Ceanothus		Aster amellus	
Hypericum moserianum		Aster dumosus	
Kerria (Nachblüte)		Aster novae-angliae	
Lespedeza thunbergii		Aster novi-belgii	
Perovskia abrotanoides		Ceratostigma plumbaginoides	
Potentilla fruticosa Sorten		Cortaderia selloana	
Prunus subhirtella		Geranium endressii	
Rosa		Miscanthus sinensis	
Viburnum bodnantense 'Dawn'		Panicum virgatum	
Viburnum farreri		Pennisetum alopecuroides 'Hameln'	
		Sedum telephium	

## Der November

war im römischen Kalender ursprünglich der neunte Monat (lat. novem = neun). Im Jahr 153 v. Chr. wurde der Jahresbeginn um zwei Monate vorverlegt, so dass die direkte Namens- und Zählbeziehung entfiel. Alte deutsche Namen für den November sind Windmond (eingeführt von Karl dem Großen im 8. Jahrhundert), Wintermonat und Nebelung. Aufgrund der zahlreichen Anlässe des Totengedenkens trägt der November auch die Bezeichnung Trauermonat. [12]

## Winter

Im Winter haben sommergrüne Gehölze ihr Laub verloren (abgesehen von frühjahrsabwerfenden Bäumen, wie manche Eichen oder Buchen. Im Übrigen herrscht weitgehend Vegetationsruhe. Der phänologische Winter geht ungefähr von Ende November/Anfang Dezember bis Mitte/Ende Februar. [3]

## Winteraspekt im Garten

Gehölze mit lang haftenden Früchten		Fruchttragende Stauden	
Acer ginnala		Achillea	
Acer negundo		Aruncus Sylvester	
Berberis thunbergii		Echinacea	
Buddleja davidii		Phlomis russeliana	
Chaenomeles		Physalis franchetii	
Clematis		Rudbeckia	
Cornus nuttallii		Sedum telephium	
Holodiscus discolor			
Koelreuteria		<b>Wintergrüne Stauden</b>	
Malus		Bergenia	
Paulownia tomentosa		Euphorbia myrsinites	
Pernettya mucronata		Geranium macrorrhizum	
Physocarpus opulifolius		Helleborus	
Prunus spinosa		Iberis sempervirens	
Rosa		Tiarella cordifolia	
Sorbaria sorbifolia		Waldsteinia ternata	
Viburnum opulus		Yucca filimentosa	

## Der Dezember

ist der zwölfte und letzte Monat des Jahres des Gregorianischen Kalenders. Bis zum Jahr 153 v. Chr. war der December der zehnte Monat (lat. decem = zehn) des 354-tägigen Mondkalenders. Am 21. oder 22. Dezember ist der Tag der Sonnenwende. Dieser Tag ist auf der Nordhalbkugel der kürzeste im Jahr, die Nacht ist die längste, auf der Südhalbkugel exakt umgekehrt.

Der alte deutsche Name des Dezembers ist Julmond. Der Name kommt vom Julfest, der germanischen Feier der Wintersonnenwende. Andere Namen für Dezember sind Christmonat, da Weihnachten, das so genannte Christfest, im Dezember gefeiert wird. [13]

## Winteraspekt im Garten

Gehölze mitzierender Rinde		
Acer campestre		Korkleisten
Acer griseum		Abfasernde Rinde
Acer negundo		Grüne Rinde mit grauer Wachsschicht
Acer pensylvanicum		Streifenmuster
Acer pseudoplatanus		„Tarnmuster“ durch plattig ablösende Rinde
Acer rufinerve		Streifenmuster
Betula papyrifera		Weiß abfasernde Rinde
Cornus alba ‘Kesselringii’		Schwarze Rinde
Cornus alba sibirica		Rote Rinde
Cornus stolonifera ‘Flaviramea’		Gelbe Rinde
Euonymus alatus		Korkflügel
Kerria japonica		Grüne Rinde
Kolkwitzia amabilis		Graue abfasernde Rinde
Liquidambar styraciflua		Korkige Rinde
Platanus		Plattig ablösende Rinde (Tarnmuster)
Prunus maackii		Mahagonifarbige glänzende Rinde
Quercus suber		Kork
Ulmus minor		Korkige Rinde

## Quellen:

### Blütezeittabellen

Neben der persönlichen Erfahrung des Verfassers ist die 3. Auflage des Baumschulkataloges Lorenz von Ehren, Hamburg, [www.lve.de](http://www.lve.de) mit der Planungshilfe von Professor Dr. Kiermeier Grundlage für die Tabellen zum jahreszeitlichen Blütenaspekt. Grundlage für die Rätselfragen zur Bedeutung der Pflanzennamen ist das Etymologische Wörterbuch der Botanischen Pflanzennamen. Hamburg (Nikol-Verlag) von H. Genaust (2005).

### Titelbilder

*Galanthus nivalis*, Wikipedia, 6.4.2012, Creative Commons License von André Karwath

*Aquilegia caerulea* Hybride Kristall Copyright: Stauden Panitz Rottenburg/Laaber

*Lavandula angustifolia*, Wikipedia, 6.4.2012, GNU-Lizenz von Sten Porse

*Anemone japonica* 'Honorine Jobert' Copyright: Stauden Panitz Rottenburg/Laaber

### Herkunft der Monatsnamen und Phänologie

Die Texte wurden aus Wikipedia gekürzt übernommen.

- [1] <http://de.wikipedia.org/wiki/Januar> 1. März 2012
- [2] <http://de.wikipedia.org/wiki/Februar> 1. März 2012
- [3] <http://de.wikipedia.org/wiki/Phänologie> vom 4. März 2012
- [4] <http://de.wikipedia.org/wiki/März> 2. März 2012
- [5] <http://de.wikipedia.org/wiki/April> 2. März 2012
- [6] <http://de.wikipedia.org/wiki/Mai> vom 3. März 2012
- [7] <http://de.wikipedia.org/wiki/Juni> vom 4. März 2012
- [8] <http://de.wikipedia.org/wiki/Juli> vom 4. März 2012
- [9] <http://de.wikipedia.org/wiki/August> vom 4. März 2012
- [10] <http://de.wikipedia.org/wiki/September> vom 4. März 2012
- [11] <http://de.wikipedia.org/wiki/Okttober> 4. März 2012
- [12] <http://de.wikipedia.org/wiki/November> vom 4. März 2012
- [13] <http://de.wikipedia.org/wiki/Dezember> vom 4. März 2012



Rätsel dich fit  
Eine Lernhilfe aus Landshut-Schönbrunn

GaLaBau-Wissen mit Kreuzworträtseln:  
Eine Lernhilfe aus Landshut-Schönbrunn

- Bautechnik + Pflanzenkenntnis
- Übungen und Lösungen
- als HTML- und PDF-Datei
- ohne Internet verwendbar

Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft  
Fachrichtungen Gartenbau sowie  
Garten- und Landschaftsbau  
Am Lurzenhof 3 L  
84096 Landshut  
- 49(0)9521-150  
[www.gärtnermeister-werden.de](http://www.gärtnermeister-werden.de)



An den  
Ehemaligenverband  
Stichwort „Kreuzworträtsel“  
Am Lurzenhof 3 L  
84036 Landshut

FAX: 0871 / 95 21 153

Bitte schicken Sie mir ..... Exemplar/e der Kreuzworträtsel auf  
Mini-CD zum Einzelpreis von **12 Euro** einschl. Versandkosten.

Den Betrag von ..... Euro habe ich bereits unter meinem Namen  
auf folgendes Konto überwiesen:

Ehemaligenverband Schönbrunn-Weihenstephan e.V.

Betreff: „**Kreuzworträtsel**“

Konto: 75 46 68

BLZ: 743 500 00 Sparkasse Landshut

BIC/SWIFT: BY LA DE M1 LAH / BY LA DE MM

IBAN: DE71743500000000754668

Name: .....

Adresse: .....

.....

.....

Datum, Unterschrift



An den  
Ehemaligenverband  
Stichwort „Pflanzen lernen“  
Am Lurzenhof 3 L  
84036 Landshut



„Klick dich fit“:  
eine Lernhilfe aus Landshut-Schönbrunn

- über 250 Stauden und Gehölze
- praxisnahes Grundsortiment
- als Powerpoint-Datei
- erweiterungsfähig

Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft  
Fachrichtungen Gartenbau sowie  
Garten- und Landschaftsbau  
Am Lurzenhof 3 L  
84036 Landshut  
Tel. 0870 95 21 - 150  
Fax 0870 95 21 - 153  
[www.gaertnermeister-werden.de](http://www.gaertnermeister-werden.de)



**FAX: 0871 / 95 21 153**

Bitte schicken Sie mir ..... Exemplar/e der Lernhilfe für Freilandpflanzen auf Mini-CD zum Einzelpreis von **15 Euro** einschl. Versandkosten (Powerpoint-Datei mit 250 Stauden und Gehölzen, ohne Kreuzworträtsel).

Den Betrag von ..... Euro habe ich bereits unter meinem Namen auf folgendes Konto überwiesen:

Ehemaligenverband Schönbrunn-Weihenstephan e.V.

Betreff: **„Pflanzen lernen“**

Konto: 75 46 68

BLZ: 743 500 00 Sparkasse Landshut

BIC/SWIFT: BY LA DE M1 LAH / BY LA DE MM

IBAN: DE71743500000000754668

Name: .....

Adresse: .....

.....

.....

Datum, Unterschrift